Veranstalter dieser Reise:

Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
(0) 89 2350060
(0) 89 23500699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: BULGARIEN

BULGARIEN - BERGE DES BALKANS

- Wanderungen: 2 x moderat (3- 5 Std.), 4 x mittelschwer (5 - 7 Std.)
- Besteigung des Musala (2.925 m), Gipfeltag ↑↓550 Hm, 7 Std.
- Durch das Rila-Gebirge zu den einsamen, glasklaren Bergseen wandern
- Die gelben Sandpyramiden und bizarren „Sanduhren" in Melnik bewundern
- Vom Gipfel des Wichren auf die kantigen Spitzen des Pirin-Gebirges blicken
- Das imposante und bedeutende Rila Kloster besuchen
- Im Dorf Gorno Draglishte die alten Traditionen einheimischer Frauen kennenlernen

Die Luft ist warm, das Wasser eiskalt. Es riecht nach Kräutern und Fichtennadeln, nur die Geräusche der Natur sind zu hören. Adler ziehen ihre Kreise und halten Ausschau nach kleinen Nagetieren, die mit ihren flinken Bewegungen das Unterholz zum Rascheln bringen. Ein lautes Kreischen und die Vögel ziehen weiter. Bulgariens Berge sind mal dicht bewaldet, mal karg und felsig und dabei immer voller Licht und Naturschauspielen. Wir erkunden zunächst den aussichtsreichen Rila-Nationalpark, steigen auf den Musala, den höchsten Gipfel des Landes, und wandern entlang der "Sieben Seen". Wir picknicken auf grünen Wiesen und besichtigen das Rila Kloster – das Wahrzeichen der orthodoxen Religion des Landes. Von außen wirkt es wie eine Festung, innen wartet ein farbenreicher Innenhof. Apropos Farben – bunt wird es auch im Pirin-Gebirge. Das schroffe Massiv mit seinen steilen Pfaden präsentiert sich vor allem Grün, belohnt uns aber auch mit spektakulären Aussichten auf blaue Seen und getupfte Blumenwiesen. Wir folgen den einsamen Pfaden, queren spektakuläre Bergpässe und machen immer wieder Rast an glasklaren Seen. Weitblicke, Tiefblicke und Einblicke – in Melnik bummeln wir durch die historischen Gassen und kosten vom bulgarischen Wein, im Kloster Rozhen bewundern wir kunstvolle Fresken und in Sofia begeben wir uns auf die Spuren der alten Römer durch die jahrtausendealte Geschichte der Stadt. Bulgarien ist atemberaubend und herzlich und nicht ohne Grund „die warme Seele des Balkans“.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf abwechslungsreichen Wanderungen im Pirin- und im Rila-Gebirge, bei denen die höchsten Gipfel Bulgariens erreicht werden. Daneben bietet diese Tour auch Einblicke in die Kultur und die Traditionen des Landes. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 7 Std. Gehzeit auf Pfaden mit teilweise steinigen Abschnitten. Gelegentlich steigen wir über große Felsblöcke, für den Aufstieg auf den Wichren ist Schwindelfreiheit erforderlich. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagestouren können auch ausgelassen werden. Durch ungünstige

Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Im Juni kann es sein, dass in den höheren Lagen noch Schnee liegt und zur Sicherheit mit Steigeisen gegangen werden muss. Diese werden bei Bedarf vor Ort gestellt. Unterbringung: Wir übernachten in kleinen, traditionellen Hotels. Die Zimmer sind einfach, aber gemütlich und verfügen über ein Badezimmer. Ein typisch ausgestattetes Badezimmer in Bulgarien hat keine Abtrennung zwischen der Dusche und dem restlichen Raum, Duschkabinen oder Duschvorhänge sind nicht üblich. Verpflegung: Bei dieser Reise ist das Frühstück und teilweise Abendessen inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften, das Abendessen wird entweder in den Unterkünften oder in lokalen Restaurants eingenommen. Als Vorspeise gibt es meist Salat oder Suppe, als Hauptgericht Gemüse, Fleisch und Kartoffeln, als Nachtisch wird gerne bulgarischer Joghurt serviert. Mittags machen wir entweder ein Picknick oder kehren in einem Restaurant oder einer Berghütte ein. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Unser lokaler Partner in Bulgarien teilt unsere Philosophie für nachhaltigen Tourismus und wurde 2017 erneut mit dem Travelife-Nachhaltigkeitssiegel ausgezeichnet. Zu den Werten unserer Partner gehört der Schutz des kulturellen und natürlichen Erbes, die Wiederaufforstung von Waldflächen und die Erhaltung religiöser Stätten. Informationen zu diesem Siegel finden Sie im Internet unter: www.travelife.info Sicherheit: Wir arbeiten auf dieser Reise ausschließlich mit lizenzierten, deutschsprachigen Bergführern sowie lizenzierten Transportunternehmen zusammen. Die Bergführer absolvieren ein komplexes Studium und legen eine Vielzahl staatlicher Anerkennungsprüfungen ab, um die Lizenz des bulgarischen Bergführerverbandes zu erhalten und sind damit bestens ausgebildet. Dies ist besonders wichtig, da es Bulgarien einige Dienstleister (wie z. B. Reiseleiter oder Transportunternehmen) gibt, die nicht registriert sind und keine offizielle Lizenz haben. Durch den Ausschluss dieser Dienstleiter gewährleisten wir sowohl Ihre Sicherheit vor Ort als auch gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden in den Unternehmen. Wichtige Hinweise: Eine Reise in die bulgarische Bergwelt ist in besonderem Maße vom Wetter abhängig. Aufgrund von wechselhaften Winden kann es zu Ausfällen der Seilbahnen und somit zu Änderungen des geplanten Tagesprogramms kommen.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Flug nach Sofia. Bei guter Sicht lohnt sich ein Blick aus dem Fenster - die Stadt liegt malerisch im Talkessel zwischen dem „Alten Gebirge" Stara Planina und dem Vitoscha-Gebirge im Süden. Am Flughafen werden wir von unserer Reiseleitung begrüßt, gemeinsam fahren wir nach Govedartsi.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 70 km | Unterkunft: Hotel Iskar in Govedartsi | Verpflegung: A

2. Reisetag: Gipfelbesteigung des Musala

Auf in den Nationalpark Rila! Wir fahren nach Borovec und mit dem Kabinenlift geht es hinauf zur Liftstation Jastrebec (2.396 m). Von dort wandern wir zunächst über weitläufige Bergwiesen gemächlich bergauf, dann folgen wir einem Kammweg über Geröll und Fels steil hinauf zum Gipfel des Musala (2.925 m) – dem höchsten Gipfel des Balkans! Der Name bedeutet "nahe bei Gott". An der Wetterstation machen wir Rast und genießen den "göttlichen" Ausblick weit in die Landschaft, über Seen und Berggipfel in der Ferne. Über die Berghütte Musala steigen wir zunächst wieder steil bergab, dann geht es auf einem breiten Schotterweg zurück zur Bergstation und mit dem Lift ins Tal.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 14 km | Fahrzeit: ca. 00:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Aufstieg: 550 m | Abstieg: 550 m | Unterkunft: Hotel Iskar in Govedartsi | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Wanderung in der Region der Sieben Rila-Seen

Nach dem Frühstück bringt uns unser Bus in das Gebiet Zeleni preslap, von wo wir zu unserer heutigen Wanderung im Rila-Gebirge aufbrechen. Über Waldwege steigen wir bis zum Kamm oberhalb der Rila-Seen-Hütte auf. Die Region ist bekannt für die "Sieben Seen", die malerisch in die felsigen Gipfel gebettet sind. Was hat es mit den eigenartigen Namen der Seen auf sich? Immer wieder staunen wir über das Panorama. Unser Weg wird nun felsiger und wir erreichen den fünften See, den Babreka-See, in dessen Nähe wir uns einen schönen Rastplatz suchen. Anschließend steigen wir über einen anderen Pfad bis zur Pionerska-Hütte, wo wir wieder in den Bus steigen und in unsere nächste Unterkunft in der Nähe des Rila Klosters fahren.

Bei einer Gruppengröße unter 8 Personen kehren wir, nach dem Erreichen der Rila-Seen, auf einem anderen Weg zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück und fahren von dort in Richtung Rila-Kloster. Diese Wanderung dauert etwa 7 Stunden, +/-900 Hm.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 14 km | Fahrzeit: ca. 02:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 140 km | Aufstieg: 800 m | Abstieg: 900 m | Unterkunft: Hotel in der Nähe des Rila Klosters | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Wanderung am Rila Kloster, Besuch von Gorno Dragliste

Nach dem Frühstück brechen wir zum Rila Kloster ganz in der Nähe auf. Es ist Bulgariens größtes Kloster, UNESCO-Welterbe und eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Landes. Wir bewundern nicht nur den Baukomplex, sondern auch die idyllische Lage. Vom Kloster aus starten wir zu einer kleinen Wanderung zum Grab des Heiligen Johannes von Rila. Unser Weg führt uns durch den Hof der St. Lukas Kapelle und den Hang hinauf. Nach ca. 1,5 Stunden erreichen wir das Grab und die Höhle, in der der heilige Johannes als Einsiedler lebte. Weiter oben besuchen wir zudem einen Wunschbrunnen. Wir kehren auf dem gleichen Weg zurück und fahren in das Dorf Gorno Dragliste. Dort werden wir von den örtlichen Frauen begrüßt, die uns die alten und traditionellen Gesänge präsentieren. Mit unserem Bus fahren wir schließlich in unsere Unterkunft in Bansko. Wenn noch Zeit bleibt, unternehmen wir vor dem Abendessen noch einen kleinen Spaziergang durch die Altstadt.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 120 km | Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Hotel Rahoff in Bansko | Verpflegung: F

5. Reisetag: Gipfelbesteigung des Wichren

Wir stärken uns mit einem ausgiebigen Frühstück, denn heute steht die Besteigung des Wichren (2.914 m) auf dem Programm. Wir fahren zur Berghütte (1.950 m) und machen uns von dort auf den Weg. Es geht recht steil hinauf. Die Vegetation wird immer karger, die Bergwelt immer beeindruckender. Am Gipfel werden wir mit einem grandiosen Panoramablick über das Pirin-Gebirge belohnt, der uns für die Mühe des Aufstiegs entschädigt. Wo schmeckt das Vesper besser als am Gipfel? Nach einer wohlverdienten Rast steigen wir ab - die ersten 300 Höhenmeter sehr steil und ausgesetzt. Dann wird es einfacher, auf der Südseite des Berges wandern wir auf einem gut ausgebauten Weg zurück zur Berghütte, wo der Bus auf uns wartet.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8.5 km | Fahrzeit: ca. 01:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Aufstieg: 990 m | Abstieg: 970 m | Unterkunft: Hotel Rahoff in Bansko | Verpflegung: F

6. Reisetag: Pirin-Überschreitung über den Banderischka-Pass zur Sandanski-Hütte

Unsere heutige Wanderung starten wir wieder von der Wichren-Hütte aus - aber nicht zum Gipfel. Vorbei an kleinen Bergseen und über Blumenwiesen schlängelt sich unser Pfad hinauf zum Banderischka-Pass (2.500 m) Wir überqueren das breite Hochplateau des Pirin-Gebirges und steigen hinab zur Sandanski-Hütte (1.350 m), wo wir uns erst einmal stärken - Aussicht inklusive. Anschließend fahren wir weiter in die alte Handelsstadt Melnik. Was erwartet uns in der kleinsten Stadt des Landes? 200 Einwohner, grandiose Felsgebilde, gelbe Sandpyramiden und bizarre „Sanduhren".

Bei einer Gruppengröße unter 8 Personen wandern wir von der Wichren-Hütte über den Banderischka-Pass zum Muratov-Gipfel (2.669m). Nach einer kurzen Rast am Gipfel kehren wir auf dem gleichen Weg zur Wichren-Hütte zurück. Diese Wanderung dauert etwa 6 Stunden, +/-690 Hm.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 65 km | Aufstieg: 650 m | Abstieg: 1250 m | Unterkunft: Hotel Boljarka in Melnik | Verpflegung: F

7. Reisetag: Wanderung zum Rozhen Kloster, Weinprobe in Melnik

Wir lassen es heute etwas gemütlicher angehen und wandern direkt vom Hotel aus über den Klutsch-Pass zum Rozhen Kloster, das oberhalb der Sandsteinfelsen von Melnik liegt. Natürlich besichtigen wir das "Haus der Gottesmutter" auch von innen und bekommen Einblicke in das Leben der Mönche. Mittags können wir in einer kleinen Taverne einkehren, bevor wir durch die schönen Felsformationen zurück nach Melnik absteigen. Nachmittags besuchen wir das ehemalige Handelshaus des Weinhändlers Kordopulov, das heute ein Privatmuseum beherbergt. Wie gut ist der Wein der Region? Wir lernen das Geheimnis des örtlichen Weinanbaus kennen und probieren die feinen Tropfen. Am späten Nachmittag fahren wir nach Sofia und beziehen unsere Zimmer im Herzen der Stadt.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 180 km | Aufstieg: 450 m | Abstieg: 450 m | Unterkunft: Hotel Niky in Sofia | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Stadtrundgang in Sofia, Heimreise

Ein kurzer Stadtrundgang durch Bulgariens Hauptstadt beschließt unsere Reise. Wie kommt die Stadt zu ihrem schönen Namen? Wir begutachten auch die Alexander Newski-Kathedrale, die römischen Ruinen und die Rotunde Sweti Georgi, bevor wir zum Flughafen fahren und die Heimreise antreten.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.08.2025	14.08.2025	✔	1.865 €
28.08.2025	04.09.2025	✔	1.865 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Sofia
- Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Sofia
- (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Übernachtung 7 x in Mittelklassehotels
- 7 x Frühstück, 4 x Abendessen
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Reisekrankenschutz
- Übernachtung 7 x in Mittelklassehotels
- 7 x Frühstück, 4 x Abendessen
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 100,00 €)
- Trinkgelder
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 2-3

Generelle Hinweise

>

Die Luft ist warm, das Wasser eiskalt. Es riecht nach Kräutern und Fichtennadeln, nur die Geräusche der Natur sind zu hören. Adler ziehen ihre Kreise und halten Ausschau nach kleinen Nagetieren, die mit ihren flinken Bewegungen das Unterholz zum Rascheln bringen. Ein lautes Kreischen und die Vögel ziehen weiter. Bulgariens Berge sind mal dicht bewaldet, mal karg und felsig und dabei immer voller Licht und Naturschauspielen. Wir erkunden zunächst den aussichtsreichen Rila-Nationalpark, steigen auf den Musala, den höchsten Gipfel des Landes, und wandern entlang der "Sieben Seen". Wir picknicken auf grünen Wiesen und besichtigen das Rila Kloster – das Wahrzeichen der orthodoxen Religion des Landes. Von außen wirkt es wie eine Festung, innen wartet ein farbenreicher Innenhof. Apropos Farben – bunt wird es auch im Pirin-Gebirge. Das schroffe Massiv mit seinen steilen Pfaden präsentiert sich vor allem Grün, belohnt uns aber auch mit spektakulären Aussichten auf blaue Seen und getupfte Blumenwiesen. Wir folgen den einsamen Pfaden, queren spektakuläre Bergpässe und machen immer wieder Rast an glasklaren Seen. Weitblicke, Tiefblicke und Einblicke – in Melnik bummeln wir durch die historischen Gassen und kosten vom bulgarischen Wein, im Kloster Rozhen bewundern wir kunstvolle Fresken und in Sofia begeben wir uns auf die Spuren der alten Römer durch die jahrtausendealte Geschichte der Stadt. Bulgarien ist atemberaubend und herzlich und nicht ohne Grund „die warme Seele des Balkans“.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.